"Aus Wald und Haide"

Von **JOACHIM NEUMANN**, Neubrandenburg

Trotz vielfältiger Bemühungen war es mir bisher nicht gelungen, eine Spur der Zeitschrift "Aus Wald und Haide" aufzufinden, die Ende der 1870er Jahre erschienen war. Außer Hinweisen in der Biographie V. RIESENTHALS (HENNICKE 1898) und in einem Artikel von E. F. V. HOMEYER, über den ich seit vielen Jahren Material sammle (NEUMANN 1987), hatte ich nichts gefunden. Erst kürzlich entdeckte R. SCHLENKER einen entsprechenden Hinweis (ANONYM 1885). Auf Nachfrage teilte mir die Leiterin der Bibliothek der Fachhochschule Eberswalde, Frau BAUER, mit, daß der Band in der dortigen Bibliothek vorhanden sei (Standortsignatur: XVI 154).

Bei einem Besuch in besagter Bibliothek im März 1995 hielt ich endlich den lange gesuchten Band in der Hand: "Aus Wald und Haide. Zeitschrift zur Unterhaltung und Besprechung über Jagd, Wald und Naturkunde. Unter Mitwirkung der erprobten Männer in Wissenschaft und Praxis, herausgegeben und redigiert von O. VON RIESENTHAL, Oberförster."

Erschienen ist die Reihe in der "Fr. Lintz'schen Verlagsbuchhandlung in Trier". Laut beigegebenem Register ist der 1. Jahrgang in drei Bänden erschienen, der 1. Band (Nr. 1-12) vom 01.10.1877 bis zum 15. 03.1878, der 2. Band (Nr. 1-12) vom 01.04.1878 bis 15.09.1878 und schließlich der 3. Band (Nr. 1-6) vom 01.10.1878 bis zum 15.12.1878.

Im Register haben sich einige Fehler eingeschlichen: Während der 1. Band 134 Seiten enthält, sollten es dem Register nach 136 sein. Eine Kontrolle der im Register genannten Titel ergab jedoch, daß dieser Band komplett vorliegt. Der in Eberswalde befindliche 2. Band endet leider mit Heft 11 (01.09.1878, 136 Seiten). Eine Kontrolle des Registers zeigt eindeutig, daß ein 12. Heft erschienen, hier jedoch nicht vorhanden, der Band somit leider nicht komplett ist. Band 3 ist mit 64 Seiten wieder vollständig vorhanden. Mehr ist von dieser Zeitschriftenreihe nicht erschienen.

JULIUS ADOLF OSKAR VON RIESENTHAL wurde am 18. September 1830 in Breslau geboren. Nach der Schule und der Ablegung des Abiturs begann er seine Forstlaufbahn als Forsteleve an der Königl. Oberförsterei Pappelau. Nach Ableistung seines Militärjahres besuchte er die höhere Forstlehranstalt Neustadt-Eberswalde. Es kann nur vermutet werden, daß hier die Ursache dafür zu suchen sein könnte, daß die besprochene Zeitschrift in der Bibliothek in Eberswalde vorhanden ist.

O. v. RIESENTHAL war überaus kenntnisreich, publizierte viel in ornithologischen und jagdlichen Zeitschriften, und er verstand es, ausgezeichnete Vogelbilder zu malen. Besonderes Interesse brachte er den Greifvögeln entgegen. Sein schönstes und bekanntestes Werk ist zweifellos der mit 60 Tafeln ausgestattete Prachtband "Die Raubvögel Deutschlands und des angrenzenden Mitteleuropas" (Cassel 1876-1878).

RIESENTHAL starb, mitten in der Zuarbeit für den "Neuen Naumann"(*) begriffen, am 22.01.1898.

Mein Dank gilt dem Personal der Hochschulbibliothek der Fachhochschule Eberswalde, Herrn Dr. H. HAHNKE, Berlin, sowie meinem Freunde R. SCHLENKER, Vogelwarte Radolfzell, für die Hilfe bei der Beschaffung des Nachrufes für RIESENTHAL bzw. die Unterstützung beim Auffinden der Schrift.

(*) "Neuer Naumann": NAUMANN, Naturgeschichte der Vögel Mitteleuropas. 12 Bde. Hrsg. C. R. HENNICKE, Verlag Fr. EUGEN KÖHLER, Gera-Untermhaus 1897-1905.

Literatur

HENNICKE, C. R. (1898): Oskar von Riesenthal. Orn. Mschr. 23: 131-136. (mit Bildnis)

MUNDT, O. (1885): Katalog der Bibliothek der Forstakademie Eberswalde.

NEUMANN, J. (1987): Verschollene Publikationen. Falke 34: 149.

RIESENTHAL, O. v. (1876): Die Raubvögel Deutschlands und des angrenzenden Mitteleuropas. Verlag von THEODOR FISCHER. Cassel.

Anschrift des Autors: Joachim Neumann, Erich-Zastrow-Str. 19, 17034 Neubrandenburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Blätter aus dem Naumann-Museum

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Neumann Joachim

Artikel/Article: "Aus Wald und Haide" 81-82